AUSGABE 3 / 2019

INFOBLATT DER OLG HONDRICH

Inhalt

Impressum 3

Vorwort 4

Aus dem Vorstand 5

Termine 6

Berichte 7

Spots 18

Nachwuchs 19

Resultate 20

Impressum

Redaktion
Markus Seibel
Parkstrasse 20
3700 Spiez
M. +41 79 820 82 66
Mail markus.seibel@bluewin.ch

Layout
Alanya Philipp
AST & FISCHER

Druck
AST & FISCHER
Seftigenstrasse 310
3084 Wabern
www.ast-fischer.ch

Auflage
60 Exemplare

Redaktionsschluss 04 / 2019
15.11.2019

Vorwort

Meine «OL Karriere» hat ungefähr im Alter von 16 Jahren begonnen. Trix schleppte mich damals mit an den Zürcher OL, wo wir als Team starteten. Dann hat mich der OL gepackt und ich wurde Mitglied der OLG Welsikon. Leider habe ich nie an einem OL Kurs teilgenommen, bin einfach irgendwie gelaufen, am Anfang immer ohne Kompass. Ich war oft lange unterwegs, einmal war das Ziel schon abgebaut.

Aber Spass hat es mir immer gemacht. Für mich ist der OL immer noch eine der besten Sportarten. Ich liebe die Kombination von Karten lesen, Sport und Natur.

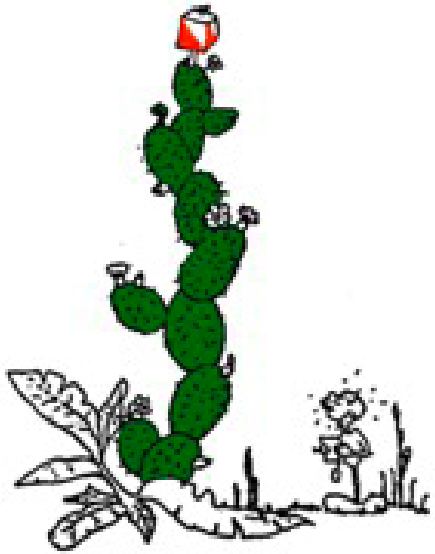
Leider kommt der OL bei mir im Moment zu kurz, da ich sehr viel Musik mache und im Einrad-Verein tätig bin. Ich möchte aber unbedingt dem OL treu bleiben und hoffe, dass ich noch bis Kategorie D-80 mitmachen kann.

Ich wünsche euch allen unfallfreie OL Läufe und egal, auf welchem Niveau ihr euch bewegt, viel FREUDE dabei.

Trotzdem viel Spass, auch wenn der Posten schwierig zu erreichen ist.

Das nächste Vorwort darf Ruth Teuscher schreiben.

Ute Mosimann



Aus dem Vorstand

Vorstandssitzung vom 3.6.2019

Verein

- Unterstützung Winter Universiade 2021 Zentralschweiz: Die Mitglieder werden per Mail informiert über dieses Projekt und können per Doodle abstimmen ob wir einen Betrag von Fr. 444.40 einbezahlen wollen.

Aktivitäten

- Hondricher Nacht OL und Tag OL: Die Vorbereitungen für das Weekend 19./20.10. laufen. Besammlungsort ist Krattigen. Der Nacht OL findet im Seeholzwald statt und der Hondricher OL im Krattigenwald.
- Hondricher Schüler OL: Am 24.10. findet dieser im Lattigenwald statt. Besammlung im AC Zentrum Spiez. Die Schulen sind informiert und können sich anmelden.

Nachwuchs

- Das Lager wurde durchgeführt mit doch noch vielen Kindern, gutem Wetter, vielen Leitern und guter Betreuung.
- Am sCOOL Cup wurden sehr gute Resultate erzielt.

Diverses

- Silvia Jordi fragt an, wo sich unser Kochkessel befinde?

Nächste Sitzungen:
Montag, 16.9.2019

Barbara Lehmann-Jordi

Termine 2019

Datum	Anlass	Besonderes
14. September 19	Grümpu-OL	
19. Oktober 19	Hondricher Nacht OL	Seeholzwald
20. Oktober 19	Hondricher OL	Krattigen-Hellboden
24. Oktober 19	Hondricher Schüler OL	Lattigen
30. November 19	Kegeln	

Klubmeisterschaft	Vorstand	Abendlauf	Nachwuchs

Diese Termine sind auch im Internet: www.olg-hondrich.ch
→ Mitgliederbereich (mit Passwort)

Evi Jüni

Die OLG Hondrich im Helfereinsatz an der SOW 2019

Die SOW 2019 im Kanton Bern ist Geschichte. Sie ging mehr oder weniger reibungslos über die Bühne und wenn es Probleme gab, dann merkten die Teilnehmenden nicht viel davon.

Ein wichtiger Teil davon war auch die OLG Hondrich, bzw. ihre Mitglieder, welche als Helfer/innen für das Ressort «Verkehr und Transporte» im Einsatz warten, für welches ich Verantwortlich war.

Vorab ein grosses MERCI allen Mitgliedern, die sich für einen Helfereinsatz zur Verfügung gestellt haben! Wir haben in der Wettkampfwoche für 413 Helferstunden Einsätze geleistet! Eine enorme Zahl für einen kleinen Verein wie die OLG Hondrich.

Es war nicht ganz einfach für mich im Vorfeld die genaue Anzahl benötigte Helfer/innen zu berechnen. Zum einen war das Verhalten der Teilnehmenden schwierig vorauszusehen, zum anderen spielt das Wetter dabei auch eine wichtige Rolle (Ablösungen).

Am Beispiel der Etappen 2 und 3 (Col du Pillon / Lac Retaud) kann dies gut aufgezeigt werden:

- Im SOW-Führer und in den Weisungen war vermerkt, dass die Teilnehmenden mit Übernachtung in Saanenmösern, Schönried, Sannen und Gstaad bitte ab Gstaad den Shuttle-Bus benutzen sollen, um auf dem Linienbus die notwendigen Kapazitäten für die Teilnehmenden mit Übernachtung zwischen Gstaad und Col du Pillon zur Verfügung zu haben.
- Passiert ist das Gegenteil, der Linienbus war überfüllt und musste verstärkt werden (dank den beiden eingeplanten Reservebussen für den Shuttle! überhaupt möglich). Dies führte dazu, dass wir beim Shuttle-Einstieg beim Bahnhof Gstaad von den drei Warteräume maximal kurzzeitig zwei benötigten und der Shuttle zeitweise halbleer Richtung Col du Pillon fuhr. Dadurch hatte ich dann eigentlich 1–2 Helfende zu viel beim Bahnhof und dann auch bei der Retourfahrt ab dem Col du Pillon im Einsatz.
- Am Dienstag (E3) musste ich von Anfang an auf den Col du Pillon und zum Lac Retaud, aufgrund der angekündigten Wettersituation. Aufgrund der Erfahrungen des Montags, konnten zwei Helfende beim Bahnhof Gstaad bereits um die Mittagszeit nach Hause und mussten nicht mehr zum Col du Pillon hochfahren. Diese beiden fehlten uns dann plötzlich, als das Gewitter über den Col du Pillon hereinbrach und der Shuttle-Einstieg in die Talstation evakuiert werden musste. Dabei verletzte sich Patrizia leider – gute Besserung an dieser Stelle – was die Personalsituation zusätzlich verschärfte. Markus Seibel war zwischenzeitlich ziemlich am Anschlag und um die Unterstützung von Björn Leupi (Postauto) mehr als dankbar. Ich war beim Lac Retaud mit den letzten Transporten von Helfenden beschäftigt. An dieser Stelle auch ein grosses MERCI an die Chauffeure von TPC (Transport public de Chablais)! Ca. 300 OL-Läufer/innen waren zusätzlich noch auf dem Glacier3000 blockiert, darunter auch die ganze Gletscher-OL-Crew der OLG Thun. Am Schluss haben wir alle wieder nach Gstaad gebracht.

Ihr seht, die Einsatzplanung ist nicht immer ganz einfach, am ersten Tag hat man das Gefühl es sind 1–2 zu viel, man reagiert darauf und dann fehlen einem plötzlich diese Helfenden. Im Grossen und Ganzen ist es jedoch ziemlich aufgegangen und ich habe lieber mal jemanden zu viel um WC-, Essens- oder Kaffeeablösungen zu ermöglichen oder Krankheitsabsenzen zu kompensieren zu können, als zu wenige Helfer/innen.

Ich darf jedoch mit Stolz sagen, dass die OLG Hondrich ausgezeichnete Arbeit geleistet hat. Der Transport war zu keiner Zeit ein Thema, die Rückmeldungen durchwegs positiv. Aufgrund des Transportes hat niemand seinen Start verpasst. Dies war auch schon anders. Die 2–3 Motzer gibt es immer und sei es nur, weil man keinen Sitzplatz im Shuttle hat. Schön, wenn man keine anderen Probleme hat als OL-Läufer.

Auch hier ein Beispiel:

- Der Shuttle vom Col du Pillon zum Lac Retaud konnte nur mit einem Fahrzeug durchgeführt werden. Dies veranlasste einigen Senioren zu Bemerkungen. Was sie nicht wussten ist, dass TPC uns nur einen Chauffeur zur Verfügung stellen konnte (ursprünglich wollten sie gar keinen Bus zur Verfügung haben), da alle verfügbaren Kräfte am «Fête des Vignerons» im Einsatz standen.

Die Ressortverantwortung war eine spannende und lehrreiche Aufgabe. Ich konnte viele neue Kontakte knüpfen, welche auch für zukünftige Anlässe der OLG Hondrich nützlich sind (z.B. für den Hondricher OL 2019 im Oktober) und erhielt Einblicke, die man normalerweise nicht erhält. Im 2021 wird die Verantwortung für die Transporte und den Verkehr jemand anderer haben, da ich dann hoffentlich in Åre sein werde. Auch Flims / Laax im 2023 werde ich wohl eher als «normaler» Teilnehmer erleben.

Nun hoffen wir doch, dass ein Gewinn bleibt, der dann an die Helfervereine ausbezahlt werden kann. Es bleibt mir nur noch übrig, nochmals an alle Hondricher/innen ein grosses MERCI auszusprechen für Euren Einsatz. So fägts!

Als nächster Anlass steht am 19. / 20. Oktober das Hondricher-Weekend mit dem Nacht-OL und dem Hondricher-OL vor der Türe und am 24. Oktober der Schüler-OL im Lattigen-Wald. Ich hoffe, dann ebenfalls wieder auf Eure Unterstützung zählen zu dürfen!

Sportliche Grüsse
Markus Weber

SOW 2019
SWISS ORIENTEERING WEEK
3–10 AUGUST 2019
GSTAAD
COME UP – SLOW DOWN

SOW 2019 – aus Sicht eines Helfers …

Es ist bereits einige Zeit her, da mich Markus gefragt hat, ob ich an der SOW 2019 mithelfen wolle. In dieser Zeit war ich dran, den Vorsitz vom Elternrat abzugeben und in der Oberstufe nicht mehr mitzumachen. Daher war meine Überlegung, dass ich ja etwas mehr Zeit hätte und gut mithelfen könne.

Die Zeit vergeht momentan wie im Flug und so stand die Woche SOW dann doch unerwartet rasch vor der Türe. Gemeinsam mit Valentin haben wir schon am Freitag unsere Ferienwohnung in Schönried bezogen und die ersten Arbeiten vor Ort angepackt. Das Ressort Transport und Verkehr ist ganz schön vielseitig und ist auch praktisch, können doch viele zusätzliche – und wahrscheinlich nicht eingeplante Arbeiten – mit Transport und Verkehr in Verbindung gebracht werden. So ist doch das eine oder andere zusätzliche «Tschöpli» hinzugekommen, das im Anschluss an den eigentlichen Einsatz erledigt wurde.Die grosse Herausforderung war sicher der Transport all der Läufer, Helfer und Begleiter von Gstaad zum Col du Pillon. Nach dem reibungslosen Montag waren wir zuversichtlich, dass auch der Dienstag gut vonstattengeht. Bis fast zum Schluss war das auch so, und doch holte uns das Gewitter noch ein. Es ist immer wieder faszinierend, wie rasch und heftig das Wetter in den Bergen umschlagen kann. Von warm und trocken zu nass und böig zu trocken und kühl innert einer halben Stunde. Ich bin froh, dass wir alle Teilnehmer sicher nach Hause gebracht haben, riss der Wind doch die Absperrgitter einige Meter über den Parkplatz und der Regen durchnässte innert weniger Augenblicke alle bis auf die Haut. Das sind dann eher die Gänsehaut-Momente im Leben, wenn auch eher ein unangenehmer.

Die weiteren Tage waren dann aus unserer Sicht eher einfach und eher durch die Grösse der Züge und Sesselbahnen limitiert. Der Kleidertransport an sich war ja nicht so schwer, das Abwehren all der Massen, welche an diesem eher trüben Tag in den Unterstand wollten, schon eher.

Patrizia und Leo wurden am Samstag von meinen hilfsbereiten Schwiegereltern nach Hause transportiert, wir drei Mannen blieben noch vor Ort und schlossen die letzten Arbeiten ab. Ein grosses Stück Fleisch hat uns abends für die Anstrengungen der ganzen Woche entschädigt. Was bleibt von so einer Woche? Na ja, Patrizia wird nächstens den Fuss wieder voll belasten können. Ich werde wohl nie mehr Migros-Sandwiches essen. Meine Jungs sind Café Latte süchtig. Trotz Anstrengung hatten wir eine tolle Woche mit vielen lustigen Momenten. Die meisten Teilnehmer waren zufrieden mit dem Transport. Danke für die vielen positiven Rückmeldungen. Und den anderen bleibt nur zu sagen, dass ein reservierter, mit Namen angeschriebener, vorgewärmter 1.Klass-Sitzplatz wohl eher im Flugzeug für viel Geld zu finden ist. Und traut niemals älteren Herren, die euch eine Woche Ferien mit etwas Einsatz anbieten. Es ist andersrum, eine Woche Einsatz mit etwas Ferien. Aber trotzdem toll.

Und sonst? Schon steht das Hondricher OL-Wochenende an. Und der Schüler OL. Und das Info-Blatt sollte mal fertig werden, ich bin etwas spät dran …

Markus Seibel

Swiss O Week

ZWISCHENZEITEN
Laufzeit: 0:45:21

Klubmeisterschaft Minigolfen vom 17. August 19

Obschon ich nicht die beste Schreiberin bin, erarbeite ich eigentlich sehr gerne Berichte für unser Vereinsheft. Zudem bin ich wohl die einzige, welche noch bis Anfangs September Ferien hat. Dadurch habe ich dieses Jahr auf jegliche Art des Auslosens verzichtet und mich freiwillig bereit erklärt den Bericht zu schreiben. Doch als ich anfangen wollte, merkte ich, dass die Berichte der Klubmeisterschaft schwierig zu schreiben sind. Denn es ist ja jedes Jahr das Selbe …

Aber ja, nun mal zum wirklichen Bericht. Dieses Jahr fand das Minigolf wieder in Heimberg statt und die zwei Oberhofener Minigolfbälle vom letzten Jahr dürfen noch ein weiteres Jahr bei mir wohnen. Das Wetter war an diesem Samstag eher bedeckt, doch genau auf den Start des Minigolfens fand die Sonne ihren Weg aus den Wolken. Zum dies jährigen Minigolfen fanden sich 15 Mitspieler und 2 Zuschauerinnen (Linnea und Annika Jüni). Wir haben uns auf vier Teams aufgeteilt. Jede Gruppe suchte sich eine geeignete Startbahn aus. Meine Gruppe begann bei Startbahn 5. Danach hat jede Gruppe für sich ihre 18 Bahnen absolviert. Am Schluss entstand ein gemütliches Zusammensein zum Warten bis alle fertig waren. Dabei entstanden viele gut Wertungsideen für die nächsten Jahre. Ich danke euch allen für die Inputs. Laut Rangliste ist es dringend notwendig, dass eine neue Wertung eingeführt wird. Ich freue mich schon auf die nächsten Jahre.

Wie jedes Jahr durfte auch dieses Jahr die Glace und das Kaffee inklusive Rangverkündigung nicht fehlen. Herzlichen Dank für euer kommen.

Rangliste:

1.	Ute Mosimann	44
2.	Lukas Mosimann	46
3.	Markus Seibel	48
4.	Ädu Jüni	49
	Jana Bauschmann	
6.	Urs Dätwyler	52
7.	Ralph Bauschmann	56
8.	Evi Jüni	57
9.	Anita Kreuz Dätwyler	61
10.	Ruth Teuscher	63
	Tabea Steiner	
12.	Valentin Seibel	66
13.	Seraina Teuscher	71
	Leo Seibel	
15.	Andrea Dätwyler	72

GAP

Spots

ohne Worte …

BeOL Nachwuchsteam

Die Sommerferien sind vorbei, viele Nachwüchsler haben an der Swiss O Week in Gstaad mitgemacht. Nicht nur teilgenommen, sie haben auch tatkräftig mitgeholfen. Vielen Dank für die tolle Unterstützung.

Nach den Sommerferien geht es weiter mit unseren Mittwochtrainings. Unser Fokus richtet sich aufs Relief und den Kompass, zwei Elemente die wir nicht genug üben können. Ich freue mich schon aufs Training im Schallenberg, sicher ein Leckerbissen der Herbstsaison. Nach den Herbstferien sind noch zwei Trainings geplant, mit Ausblick auf das Nachwuchswochenende. Am 23.10. findet ein Team OL Training im Lattigenwald statt. Nutzt die Gelegenheit zusammen im Team zu trainieren.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine grosse Teilnehmerschar am Nachwuchswochenende in Hindelbank.

Daten zum Vormerken:
- 19./20.10: Hondricher Nacht und Tag OL
- 26./27.10: Nachwuchswochenende 2019

Resultate

Laufresultate der OLG Hondrich Mitglieder

4 jours de Romandie / 43. Sensler OL

HAL

12. Andri Jordi 17:55

H50

4. Urs Jordi 16:02

5. Peter Jordi 16:18

H65

9. Ernst Mischler 20:59

DAK

1. Riina Jordi 11:49

2. Evi Jüni 14:14

D45

4. Silvia Jordi 16:25

D18

4. Tabea Steiner 22:01

4 jours de romandie / Walliser OL

HAL

10. Andri Jordi $3:16:44

H50

7. Peter Jordi 1:00:06

H55

13. Urs Dätwyler 1:05:36

DAK

1. Riina Jordi 35:31

D45

6. Silvia Jordi 1:13:30

4 jours de Romandie / 31ème CO de la Riviera

HAL

4. Andri Jordi 1:17:59

H50

2. Peter Jordi 1:00:44

DAK

1. Riina Jordi 40:02

D45

1. Silvia Jordi 1:11:49

4 jours de Romandie / 52ème CO Vaudoise

HAL

9. Andri Jordi 1:15:23

H50

1. Peter Jordi 56:49

2. Urs Jordi 1:04:10

DAK

1. Riina Jordi 39:27

D45

3. Silvia Jordi 1:21:30

1. Berner Abendlauf

B

21. Urs Dätwyler 23:44

46. Luzerner OL

HAM

3. Marcel Tschopp 21:26

7. Patrick Tschopp 26:11

DAK

3. Evi Jüni 18:56

2. Berner Abendlauf

C

14. Adrian Jüni 1:08:32

Schweizer Meisterschaft im Staffel-OL (SOM)

H12

3. BeOL Nachwuchsteam Thun / Hondrich 1:35:24

Nils / Neuenschwander / Timon Zaugg / Andrin Meier

H14

11. BeOL Nachwuchsteam Thun / Hondrich 2:12:59

Laurin Niederhauser / Nathan Richard / Alain Hofer

H16

7. BeOL Nachwuchsteam Thun / Hondrich 2:41:50

Linus / Niederhauser / Yorick Züblin / Joël Messerli

13. BeOL Nachwuchsteam Thun / Hondrich 3:21:52

Noé Zahnd / Andrin Straubhaar / Sven Gsteiger

HAK

19. OLG Hondrich 4:15:00

Marcel Tschopp / Patrick Tschopp / Luis Mata

23. OLG Hondrich 5:19:49

Markus Weber / Markus Seibel / Reto Gsteiger

D12

5. BeOL Nachwuchsteam Thun / Hondrich 1:40:47

Sophie Nyfeler / Chiara Niederhauser / Andina Wagner

D14

5. BeOL Nachwuchsteam Thun / Hondrich 1:36:54

Elin Neuenschwander / Alice Messerli / Samira Meier

DAK

4. Bucheggberger OL / OLG Hondrich 2:19:36

Fabienne Jakob / Nadia Jakob / Riina Jordi

12. OLG Galgenen / OLG Hondrich / OLG 2:46:56

Andrea Blankenhorn / Andrea Brechbühl / Evi Jüni

H150

19. OLG Hondrich 4:18:49

Peter Jordi / Franz Jordi / Urs Jordi

4. Berner Abendlauf

A

4. Andri Jordi 20:24

B

77. Markus Weber 31:38

D

17. Ernst Mischler 17:56

3. impOLs OL

C

24. Katrin Schoch 51:03

25. Urs Jordi 51:43

5. Berner Abendlauf

B

32. Adrian Jüni 48:28

C

24. Andrea Dätwyler 1:03:23

6. Berner Abendlauf

C

1. Andri Jordi 33:39

40. Katrin Schoch 56:15

46. Urs Jordi 57:28

49. Silvia Jordi 57:50

E

5. Markus Seibel 23:24

6. Leo Seibel 24:12

14. Meo Niederhauser 31:38

BERNER OBERLÄNDER OL

L

25. Peter Jordi 1:44:09

Mittel s

58. Silvia Jordi 1:44:05

63. Barbara Lehmann-Jordi 1:56:26

3. Nationaler OL (Langdistanz)

D20

15. Riina Jordi 1:19:41

H18

15. Andri Jordi 1:07:41

HAM

12. Marcel Tschopp 1:05:26

H50

13. Peter Jordi 1:02:43

30. Urs Jordi 1:11:16

H55

27. Urs Dätwyler 1:17:29

D10

15. Johanna Annlea Gote 27:44

D18

28. Lea Troxler 1:20:33

32. Tabea Steiner 1:58:10

DAK

18. Evi Jüni 1:14:11

19. Andrea Dätwyler 1:15:45

D50

7. Silvia Jordi 56:50

D55

13. Barbara Lehmann-Jordi 1:02:06

OM

2. Ruth Teuscher-Streit 42:06

13. Valerie+Rita Van der V 1:12:45

OK

19. Fiona+Silja Teuscher+T 39:42

Die Ranglistenauszüge erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wer nicht unter OLG Hondrich, Skandia / Hondrich und Herzogenbuchsee / Hondrich startet wird nicht aufgeführt, da die Rangliste direkt von der Homepage von Swiss Orienteering runtergeladen wird. Wer trotzdem erscheinen möchte, gebe die Resultate an Markus weiter.

Der Kompass
zeigt die Richtung

GUTE AUGEN FINDEN DEN WEG

Wir wünschen allen
Läufern viel
Erfolg und Spass

OPTIK BOUVIER
Thunstrasse 8, 3700 Spiez
Tel. 033 654 86 20
www.optikbouvier.ch

Gutes Sehen ist Lebensqualität

OPTIK BOUVIER

Ihr Bouvier-Team

beosolar.ch
Erneuerbare Energie
Ein grosser Schritt in die Zukunft
«Jede Solaranlage ist ein Schritt auf dem Weg zur Energiewende. Dank staatlicher Förderung und steuerlichen Vorteilen ist dies auch ein sinnvolles Anlageobjekt.»
Toni Grichting, Solartechniker HF
Solarwärme · Solarstrom
Heizungssanierung
Beratung/Planung/Ausführung
beosolar.ch GmbH
Stutz 2, 3700 Spiez
Tel. 033 654 88 44
www.beosolar.ch

unsere schnellste Kundin!
Judith Wyder, Welt- und Europameisterin im OL.
24-Stunden-Versand, Same Day Pick-up, Flyer, Postkarten u.v.m.
Mehr Professionalität und Leistung – DruckEinfach.ch!
Ihr Partner für Drucksachen & Werbemittel